

Der Krieg ist nicht nur Geschichte, sondern auch Gegenwart

Volkstrauertag 2022 in Groß Glienicke

Das Denkmal an der Glienicker Dorfstraße ist ein Ort, an dem wir der Kriegstoten gedenken und in unserem lokalen Rahmen ein Zeichen setzen für eine Welt ohne kriegerische Gewalt.

Bis zu Beginn dieses Jahres haben wir vielleicht geglaubt, dass Kriege in Europa Geschichte sind, dass die nach dem Mauerfall erreichte Friedensordnung den Überfall eines Landes durch ein anderes Land verhindern würde. Seit dem 24. Februar „leben wir in einer anderen Welt“, wie es die Außenministerin ausgedrückt hat: in einer Welt, in der der Krieg wieder zur realen Gefahr auch in Europa geworden ist.

Der Krieg in der Ukraine führt uns nun tagtäglich wieder die zerstörerische Kraft des Krieges vor Augen. Angesichts dieser Gegenwart ist der Volkstrauertag in diesem Jahr nicht nur ein Gedenktag für die Opfer der Weltkriege, sondern auch ein Tag, an dem wir der Opfer kriegerischer Gewalt in der Gegenwart gedenken.



Der Angriff auf die Ukraine hat weltweites Entsetzen ausgelöst. An diesem Tag verbinden wir das Gedenken an die Opfer mit der Forderung, dass dieser Krieg beendet und die Souveränität und Zukunft der Ukraine garantiert werden muss.

Der Ortsbeirat und der Groß Glienicker Kreis laden ein:

Sonntag, 13. November, 12 Uhr

Gedenken am Volkstrauertag

am Denkmal in der Glienicker Dorfstraße

Winfried Sträter, Ortsvorsteher Groß Glienicke

Dieter Dargies, Vorsitzender des Groß Glienicker Kreises